

## **30 Jahre Frauenhaus in Rheine - Diakonisches Werk lädt zu Festgottesdienst ein**

Kategorie: alle Nachrichten

Rheine. Hoffnung ist das Motto eines Gottesdienstes in der Johanneskirche anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Frauenhauses Rheine, zu dem das Diakonische Werk im Kirchenkreis Tecklenburg am Sonntag 29. Oktober 2017, um 10.00 Uhr herzlich einlädt. Besondere musikalische Akzente setzt eine Gospelsängerin der Johannes-Gemeinde. Der Gottesdienst wird von Superintendent André Ost, Pfarrerin Vera Gronemann (Frauenbeauftragte des Kirchenkreises Tecklenburg) und Mitarbeiterinnen des Frauenhauses gestaltet. Den Gedanken, dass die Arbeit im Frauenhaus auf Hoffnung und das Aufrichten von Menschen ausgerichtet ist, machen Hoffnungsbilder deutlich, die von Bewohnerinnen des Frauenhauses gemalt wurden. Nach dem Gottesdienst, der in der Sternstraße 5, in 48429 Rheine stattfindet, lädt die Gemeinde zum Kirchcafé ein.



Das Frauenhaus in Rheine ist eine Krisen-Zufluchtsstätte für misshandelte Frauen und ihre Kinder. Sie ist 24 Stunden täglich erreichbar. Die vor Ort tätigen zwei Sozialarbeiterinnen und eine Erzieherin bieten diesen Frauen nicht nur Zuflucht, sondern auch Beratung und Unterstützung an. Hier finden die Frauen einen Ort, an dem sie sich stabilisieren können. Im Lauf der 30 Jahre begleiteten die Mitarbeiterinnen ca. 3000 Frauen und 4000 Kinder.

Frauenhäuser sind ein Spiegelbild der Gesellschaft: viele gesellschaftlich diskutierten Themen finden sich hier wie in eine Mikro-Kosmos wieder. Beispielsweise der Werteverfall, die Anspruchshaltungen, die Zunahme psychischer Erkrankungen und vieles mehr, berichtet Sabine Fishediek, die Leiterin der Einrichtung. Der Auftrag des Frauenhauses ist es, Mädchen und Frauen, die von ihren Partnern seelisch, körperlich, sexuell misshandelt oder von Missbrauch bedroht sind, Zuflucht zu geben, sie zu stärken und in eine gewaltfreie Zukunft zu begleiten.

[<- Zurück zu: Aktuell](#)